

Wien 18 Nov 1871.

8

Kaufate Garfide!

Ich habe Ihnen für zwei Dinge zu danken
 da ich in Florenz und in München in
 Ihren Anwesenheit. Das Gefühl der Luft
 ging mir sehr nahe. Garfide wird ich sehr
 gerne nach Geseu bringen. Ich konnte mich
 aber nicht darüber beschließen ob mir gerade
 davon bei die Zeit und später zu sein,
 wegen der Pflichten zu bringen. Garfide
 wegen der ich sehr viel von mir bringen
 in der Speise zu bringen. Ich kann mich
 nicht denken den längeren Aufenthalt, da
 ich im Land der Natur das ich anfangen
 sollte, wenn möglich das ich auch sein
 und häufig genug die von die Luft
 nach der Speise immer noch bringen
 haben. Ich würde ich anfangen. Von Allem
 wird ich versuchen, was ich anfangen soll
 und die besten Gelegenheiten zu erhalten.
 Der Aufenthalt in diesen hat gegen meine
 Gedanken beabsichtigt, um eine in bringen
 Gedanken über mich die von mir
 Erfahrung gebracht. Das das beabsichtigt,

so hoffe ich so herzlich auf denselben Besuche
wie von meinem Abreise nach Italien.
Ich habe so eben an Dr. Buech geschrieben
und ihn um eine Untersuchung ersucht und
den 1. d. anzufahren sollte, was mit mir
geschehen soll. Ich dachte sehr, daß er einmal
nach Karlsbad, Eisingen o. dgl. gehen
sollte und zwar über die Masen fort, wenn
er sich darauf besänke, und für einen
Gutenbroteneren tauchen zu lassen. Ich würde
sich keine Vorstellung von der Wichtigkeit der
mit mir best. ich hätte und fürchte
und mich sehr und werde mir dann
zu nicht gehen haben. Hoffentlich hat
sich meine Briefe nach Kiva und
München richtig erhalten. Ich sollte, da
jetztige Zeit wurde mir eine Antwort
von ihm bringen, da dies nicht möglich
scheint zu sein, daß ich das eine oder
andere Anfall von Mergelsteinen
erfunden wird. Am liebsten würde ich
die Oberärztliche nach Schönbrunn
die Schuld dieser Angelegenheit bringen.
Mit großen Freundschaft erwarte ich

Unwissenheit von dem. Kognatensgesetz wird
die Pflanz, Pfirsich, Lili auf jeder
Kraut zu pflanz, wie man, es heißt die
aber, ob ihre Aufmerksamkeit für ihre Kunst
Spiel unterhalten werden. Ich bin fast
einigen Bannverbot für, eine unvollständige
Kunst fahre ich die Kognatens Pflanz von
Pflanz zu Pflanz und von ihrer Pflanz
das die sie in die Pflanz in Pflanz die
wollen pflanz, wenn man, pflanz alle
Pflanz die Kognatens die die Pflanz, Pflanz
Kognatens Pflanz pflanz, wie man, Pflanz
die sind. Kognatens Pflanz die die Pflanz
Zeit nach Pflanz Kognatens die Pflanz
Pflanz Pflanz Pflanz. Ich Pflanz Pflanz
ich mit Pflanz die Kognatens Pflanz
die Pflanz Pflanz, alle in Pflanz
Pflanz. Erst die Richard Pflanz
Pflanz Pflanz die Pflanz Pflanz
Pflanz Pflanz Pflanz die Pflanz Pflanz
Pflanz Pflanz. Eine Pflanz Pflanz
Pflanz man man die Pflanz Pflanz
die Pflanz die Pflanz Pflanz
Pflanz Pflanz Pflanz. Ich Pflanz Pflanz, wie



so in den Armen werden soll: so bürge
ich in diesem Zustand bleibt, wird
Kettung ich nicht annehmen wollen und ich
ist es nicht immer noch nicht allzu
kurz. Laude & wird wohl wird fest
zu einigen Tagen gedulden bei Wien
2. annehmen, - so will ich für uns 4 ten
für mich selbst, bei um ohne mich
Freigebung gegen die jetzt in
gewissen Umständen die, einen solchen
Zustand 2. stellen, denn ich habe
ich keinwegs annehmen 2. einen
besten. Wegen und doch wird unser
Körperlos. Es kommt uns wie ein
Krause von, ist in so und nicht
steigern gegen in den Tagen und
Brennbarkeit. Ich habe in
Körper keinen Zustand mehr denn,
Wegen für in Schöbren bester
Watten 2. Teil wurde und für voll,
kommen. Ich habe die Befreiung!

Ich bitte Sie, da es mir annehmlich
2. sein kann und bei dem Namen
2. annehmen. Sie die Person kennen,
sind bald befähigt an dem, anfang
Körper, 2. sein, annehmen (ich sind die
später Befreiung für

erhalten
Hilf Parli